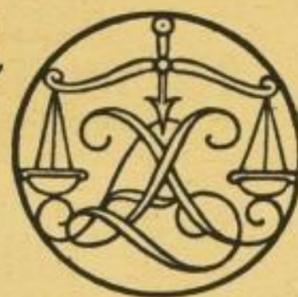




Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Voranzeige und Subskriptions-Einladung

Im September 1927 erscheint:

Eduard Fuchs

Der Maler Daumier

Ein Album in Großfolio (Format 27 × 39 cm)

enthaltend 60 Seiten Text mit 63 Textillustrationen, 6 Beilagen und 250 Tafeln mit 400 Abbildungen, insgesamt also 470 (darunter über 200 der Öffentlichkeit bisher unbekannt) Abbildungen nach Gemälden, Aquarellen, Plakaten und Handzeichnungen Honoré Daumiers

Ladenpreis

vornehm in Ganzleinen geb. 55 Mark, mit der Hand in Halbpergament geb. 90 Mark

Subskriptionspreis

(nur für bis 1. August 1927 bestellte Exemplare gültig):

für die Leinenausgabe 42 Mark, für die handgebundene Halbpergamentausgabe 70 Mark

Da dieses umfangreiche Werk an edler Eleganz und Gediegenheit der Ausstattung zu dem Kostbarsten gehören wird, was die moderne Buchkunst aufweisen kann und jemals auf den Markt gebracht hat, so ist selbst der Ladenpreis von 55 Mark für die Leinenausgabe so niedrig, daß er vom Verlag nur in der Erwartung errechnet werden konnte, dem Werk dadurch unter allen Umständen die ihm gebührende große Verbreitung zu sichern.

Die Verschiebung des Erscheinens dieses hervorragenden Werkes, das ursprünglich schon im Frühjahr herauskommen sollte, auf den Herbst wurde nötig, weil es Eduard Fuchs gelungen ist, noch eine Anzahl bedeutende Werke Daumiers aufzufinden, die sich an abgelegeneren Orten befanden und deren photographische Aufnahmen erst jetzt zu erlangen waren.

In der ersten Märzhälfte 1927 erscheint der schön ausgestattete

große, reich illustrierte Prospekt

über das hervorragende Werk, den wir, ebenso wie Subskriptionslisten, umsonst und postfrei liefern. Bereits früher gemachte Bestellungen auf Prospekte und Subskriptionslisten brauchen nicht wiederholt zu werden.

Das Werk selbst liefern wir nur bar mit 35% und 11/10

Ein Probe-Exemplar der Leinenausgabe

wenn auf beiliegendem Zettel bis 1. April 1927 bestellt, bar mit 50% auf den Subskriptionspreis

(Z)